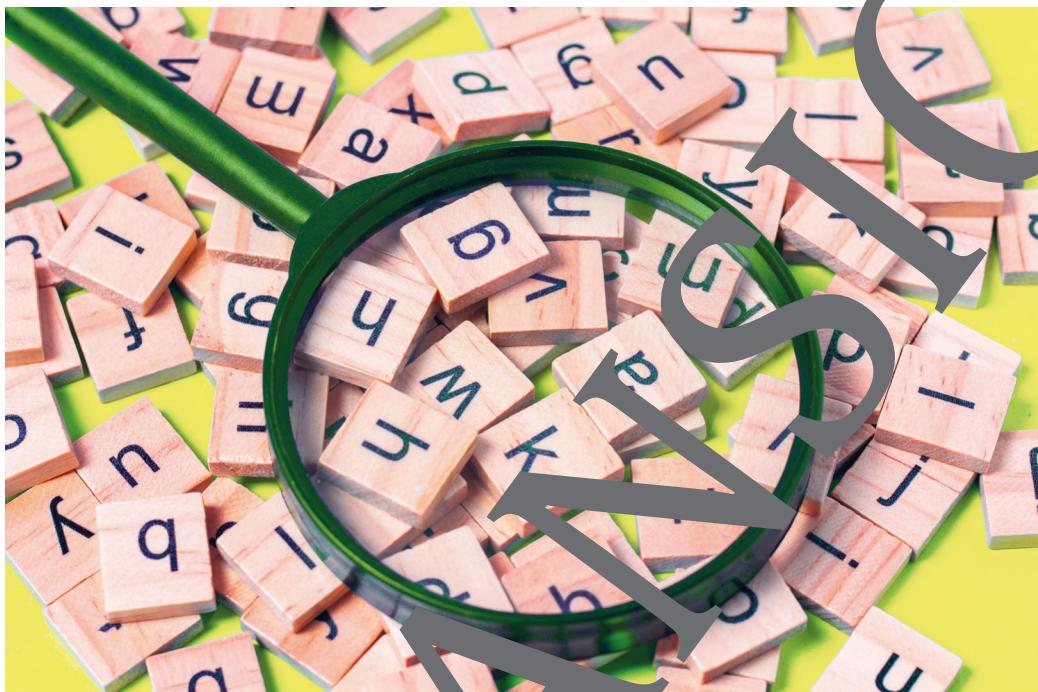


Richtig schreiben

Rechtschreibtraining kompakt: Die Kommasetzung

Dr. Petra Schappert



© niwat/Adobe Stock

Für viele Schülerinnen und Schüler ist die Kommasetzung ein Buch mit sieben Siegeln. Sie setzen die Kommas nach Gefühl ohne an die Regeln, die sie oft nicht kennen, zu achten. In dieser Unterrichtseinheit werden zentralen Kommasetzungsregeln herausgegriffen, erklärt und mit zahlreichen Übungen versehentlich eingebettet ist die Einheit in das Thema „Nachhaltigkeit“.

KOMPETENZPROFIL

Klasse: 4-8

Umfang: 4 Übungsmaterialien + Test

Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Sätze strukturieren, Kommasetzungsregeln kennen und beachten

Thematische Bereiche: Kommasetzung



Auf einen Blick

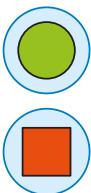
Alle Aufgaben liegen zusätzlich auch digital in *LearningApps* vor.

Checkliste und Regelblatt

- M 1 Übersicht und Selbsteinschätzung – Checkliste
Checkliste für die Lernenden zum Abhaken und Evaluieren der Aufgaben
- M 2 Die Kommasetzung – Regeln
Regelblatt mit einer Übersicht über alle relevanten Regeln zum Thema „Kommasetzung“

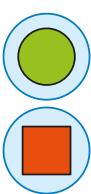
Übungsmaterial 1

- M 3 Übung 1: Die Kommasetzung bei Anreden, Ausrufen und Aufzählungen
<https://learningapps.org/display?v=pakrppi2j25>
- M 3 Übung 1: Die Kommasetzung bei Anreden, Ausrufen und Aufzählungen
<https://learningapps.org/display?v=ps21m11uj25>



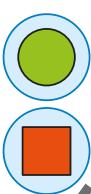
Übungsmaterial 2

- M 4 Übung 2: Die Kommasetzung der Einschüben
<https://learningapps.org/display?v=phowj6q9j25>



Übungsmaterial 3

- M 5 Übung 3: Die Kommasetzung bei Konjunktionen und Pronomen
<https://learningapps.org/display?v=pcozahjct25>
- M 5 Übung 3: Die Kommasetzung bei Konjunktionen und Pronomen
<https://learningapps.org/display?v=p8ajs0y3n25>



Übungsmaterial 4

- M 6 Übung 4: Die Kommasetzung bei Infinitiven
<https://learningapps.org/display?v=ptuirmsxk25>
- Übung 4: Die Kommasetzung bei Infinitiven
<https://learningapps.org/display?v=pd776ax1325>

Test

LEK

Test: Die Kommasetzung – Bist du fit?<https://learningapps.org/display?v=p3s831qpt25>**Zusatzmaterial**

ZM 1

Nachhaltig leben

ZM 2

Einen Blogeintrag zum Thema „Nachhaltigkeit“ schreiben**Erklärung zu den Symbolen**

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.
	leichtes Niveau
	mittleres Niveau
	schwieriges Niveau
	Zusatzaufgaben
	Alternative
	Selbsteinschätzung

Die Kommasetzung – Regeln

Kommas sind wichtige Elemente der Zeichensetzung, die Struktur in Sätze bringen. Sie geben Aufschluss darüber, was in einem Satz zusammengehört. Sie trennen relevante von zusätzlichen Informationen. Man sieht also: Kommas haben eine wichtige Funktion im Satz. Aber wo stehen sie und wann muss man sie setzen? Das erfährst du hier.

Die wichtigsten Kommaregeln

1. Das Komma bei Aufzählungen

Bei Aufzählungen trennen Kommas **gleichwertige Satzteile** (z. B. Nomen von Nomen oder Verben von Verben). Vor dem letzten Element in der Aufzählung steht ein „und“ oder ein „oder“ und kein Komma. Auch bei Aufzählungen mit vergleichenden Konjunktionen (z. B. „entweder ... oder“ oder „sowohl ... als auch“) wird das Komma weggelassen.

Beispiele:

- Can lebt nachhaltig: Er spart Energie, isst regional und fährt Fahrrad.
- Sabine vermeidet sowohl das Fliegen als auch das Fahren mit dem Auto.

2. Das Komma vor gleich- oder unterordnenden Konjunktionen oder Pronomen

Mit Kommas trennt man Hauptsätze von Hauptsätzen und Hauptsätze von Nebensätzen. **Hauptsatz und Hauptsatz** werden mit Komma und einer **gleichordnenden Konjunktion** getrennt (z. B. „und“, „oder“, „denn“, „deshalb“, „aber“, „Vor- und“ und „oder“) wird das Komma in der Regel weggelassen. Es kann aber gesetzt werden, um Missverständnisse zu vermeiden. **Hauptsatz und Nebensatz** werden mit Komma und einer **unterordnenden Konjunktion** (z. B. „weil“, „als“, „obwohl“) oder einem **Relativpronomen**, um etwas näher zu erläutern, getrennt.

Beispiele:

- Can fährt ein E-Auto und Sabine lebt vegan.
- Ulrike möchte auch vegan leben, aber ab und zu isst sie doch gerne Fleisch.
- Songül streitet oft mit ihrem Mann, weil er so viel fliegt.
- Ihr Mann findet, dass sie recht hat, aber er muss eben beruflich mobil sein.
- Die Politikerinnen und Politiker, die am lautenen gegen die Umweltverschmutzung protestieren, fahren sehr häufig kein Auto.

3. Das Komma vor Infinitiven

Bei einer **einfachen Infinitiv** muss man nicht zwingend ein Komma setzen. Das Komma macht den Satz aber oft verständlicher.

Beispiel:

- Petros und Sonja tritten wegen des Klimawandels. Petros bemühte sich() zu vermitteln.

Es gibt auch **erweiterte Infinitive**. Ein Infinitiv ist dann erweitert, wenn er mit mindestens einem zusätzlichen Element versehen ist. Hier muss immer ein Komma stehen.

Beispiel:

- Songül kann plant, ab jetzt öffentliche Verkehrsmittel für seine Geschäftsreisen zu nutzen.



M 5



Übung 3: Die Kommasetzung bei Konjunktionen und Pronomen

Du kannst diese Aufgaben auch in *LearningApps* bearbeiten:

<https://learningapps.org/watch?v=pczahjct25>

Aufgabe 1

Markiere die richtige gleichordnende Konjunktion („und“, „oder“ oder „aber“) und setze wo nötig Kommas. Achtung: Vor „und“ und „oder“ steht kein Komma, vor „aber“ sehr wohl.

- Ich trenne sorgfältig meinen Müll **und**/oder/aber ich benutze Mehrwegflaschen.
- Wir bauen Gemüse selbst an und/oder/aber wir kaufen es regional ein.
- Plastikverpackungen sind praktisch und/oder/aber sie belasten die Umwelt.
- Ich fahre gern Fahrrad und/oder meine Eltern nehmen oft den Bus.
- Wir müssen nachhaltig einkaufen und/oder/aber manchmal ist es sogar nicht so leicht.
- Wir sollten sparsam mit Wasser umgehen und/oder/aber unsere Reserven werden knapp.

Aufgabe 2

Jonathan berichtet, was er tut, um nachhaltig zu leben und die Umwelt zu schonen. Wähle die richtige unterordnende Konjunktion aus und schreibe sie in die Lücke.

- Ich verzichte auf Plastiktüten, weil (weil/dass) Plastiktüten schädlich für die Umwelt sind.
- _____ (Weil/Als) ich gestern auf dem Markt war, kaufte ich ausschließlich regionale Produkte.
- _____ (Indem/Obwohl) es manchmal unbequem ist, nutze ich öffentliche Verkehrsmittel.
- Ich finde es wichtig, _____ (weil/dass) wir im Alltag Wasser und Strom sparen.
- Viele Menschen fahren immer noch Auto. _____ (damit/wenngleich) Radfahren nachhaltiger ist. Ich fahre Rad.
- _____ (weil/wenn) nachhaltige Lebensmittel oft etwas teurer sind, kaufe ich sie regelmäßig.
- Ich baue Gemüse im Garten an, _____. (weil/damit) ich Verpackungsmüll vermeide.
- Ich finde, jede Person kann helfen. _____. (indem/obwohl) sie bewusster konsumiert und weniger verschwendet.

Aufgabe 3

Im folgenden Text entfernen die Kommas vor den Relativpronomen. Markiere die Relativpronomen und setze die Kommas.

Nachhaltig leben in der Schule bedeutet, dass alle, **die** hier lernen und arbeiten, Verantwortung übernehmen. Eine Schule die Nachhaltigkeit ernst nimmt, organisiert Projekte, die Schülerinnen und Schülern helfen, bewusst mit Ressourcen umzugehen. Es gibt zum Beispiel ein Team das regelmäßig überprüft, wie Müll getrennt wird. Außerdem werden Schulhefte verwendet die aus recyceltem Papier hergestellt sind. In der Mensa die täglich viele Lernende versorgt, wird darauf geachtet, regionale Lebensmittel anzubieten. Schülerinnen und Schüler die sich für Umweltschutz engagieren, pflanzen im Schulgarten Kräuter und Gemüse die anschließend in der Schulküche verwendet werden. Lehrkräfte die das Thema „Nachhaltigkeit“ im Unterricht behandeln, zeigen den Jugendlichen, wie wichtig bewusster Konsum ist. Auch Ausflüge die möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrrädern stattfinden, tragen zum nachhaltigen Schulalltag bei. Die Schule wird so zu einem Ort an dem Nachhaltigkeit nicht nur gelernt, sondern auch jeden Tag gelebt wird.

Übung 4: Die Kommasetzung bei Infinitiven

Du kannst diese Aufgaben auch in *LearningApps* bearbeiten:

<https://learningapps.org/watch?v=ptuirmsxk25>



Aufgabe 1

Schau dir die folgenden Sätze an. Handelt es sich um einen einfachen oder um einen erweiterten Infinitiv? Achtung: Nur beim einfachen Infinitiv ist das Komma optional. Schreibe die Sätze in die richtige Spalte der Tabelle.

- Die Schülerinnen und Schüler bemühen sich, im Schulalltag Energie zu sparen.
- Songüls Mann hat versprochen, ab jetzt nach möglichen anderen Transportmitteln für seine Geschäftsreisen zu suchen.
- Viele Menschen lieben es, wegzufahren.
- Timo bemühte sich, sich zu beherrschen.
- Ich überlege, Veganer zu werden.
- Der Gedanke, mit dem Zug fahren zu müssen, war mir ein Graus.

Einfacher Infinitiv	Erweiterter Infinitiv
	Die Schülerinnen und Schüler bemühen sich, im Schulalltag Energie zu sparen.

Aufgabe 2

Im folgenden Text sind die Kommas in den Infinitivsätzen. Ergänze die Kommas.

Nachhaltiger Urlaub bedeutet, bewusst und verantwortungsvoll zu reisen. Immer mehr Menschen bemühen sich ihre Ferien möglichst umweltfreundlich zu gestalten. Es ist sinnvoll nahe Reiseziele zu wählen statt lange Flüge zu buchen. Viele Reisende bevorzugen es inzwischen öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrräder zu nutzen. So fahren immer mehr Menschen mit dem Zug in den Urlaub anstatt das eigene Auto zu benutzen.

Viele Menschen möchten inzwischen auch im Urlaub bewusst unnötige Verpackungen vermeiden. Stattdessen nehmen sie lieber eine eigene Trinkflasche mit und verzichten darauf sich mit Plastikflaschen einzudünnen, auch wenn diese praktischer sind.

Urlauberinnen und Urlauber können dazu beitragen Ressourcen zu schonen, indem sie sparsam mit Wasser und Strom umgehen. Außerdem beginnen viele aktiv Müll zu vermeiden oder sogar an Strandreinigungen teilzunehmen.